



Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV/79/2024/19-24

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzung am:	22.01.2024
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:28 Uhr

anwesend:

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Juschka, Kay

2. stellv. Vorsitzende/r

Herr Dachroth, Mirko

Mitglieder

Herr Arndt, Christian

Herr Birnbaum, Maurice

Frau Bleckert, Sandra

Frau Brestel, Kerstin Ankunft 18:13 Uhr

Herr Eißrig, Andreas

Herr Dr. Galeski, Frank

Herr Hannemann, Wilfried

Herr Heinecke, Robert

Frau Helmig, Katja

Frau Hummel, Helga

Frau Katzer, Claudia

Herr Klahr, Christian

Frau Knihs, Andrea

Herr Landherr, Markus

Frau Machel, Sandra

Herr Molks, Steffen

Herr Radach, Stefan

Herr Scherler, Thomas

Frau Schmäke, Bianca

Herr Seidel, Volkmar

Herr Toleikis, Wolfgang

Herr Vorwerk, Jens ca. 19:45 Uhr gegangen

Bürgermeister

Herr Siebert, Sven

Verwaltung

Herr Große, Peter

Frau Hinkel, Bianca

Frau Lahne, Franziska

Frau Dähne, Sina
Frau Fischer, Eleonora-Victoria
Frau Franziska Pöschl

abwesend:

Mitglieder

Herr Klemm, Thomas
Herr Bündig, Jan-Peter
Herr Wolsdorf, Jens

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-------|---------------------|---|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 3 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 4 | | Mitteilungen des Bürgermeisters |
| 5 | | Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung |
| 6 | | Mitteilungen der Ortsvorsteher |
| 7 | | Einwohnerfragestunde |
| 8 | | Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung |
| 8.1 | | Mündliche Anfragen |
| 9 | | Informationsvorlagen |
| 10 | | Beschlussvorlagen |
| 10.1 | DS 496/2023/19-24 | Aufhebung der Drucksache DS 457/2023/19-24 |
| 10.2 | DS 497/2023/19-24 | Begründung eines Erbbaurechtes an einer Teilfläche des Grundstückes in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 7 |
| 10.3 | AN 189/2023/19-24/1 | Anträge Stellenplan 2023 |
| 10.4 | AN 198/2024/19-24 | Antrag Stellenplan 2023 |
| 10.5 | DS 470/2023/19-24/1 | Stellenplan 2023 |
| 10.6 | DS 478/2023/19-24/1 | Realisierung des Mehrfamilienhauses Rudolf-Breitscheid-Straße 35 in 15366 Hoppegarten |
| 10.7 | DS 479/2023/19-24 | Änderung Kostenbeitragssatzung Kita (§ 9 Abs. 7, Ferienpauschale Hort) |
| 10.8 | DS 481/2023/19-24/1 | Fortführung der Überwachung des fließenden Verkehrs |
| 10.9 | DS 492/2023/19-24/1 | Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Heidemühle" |
| 10.10 | DS 494/2023/19-24/1 | Veränderungssperre zu DS 492/2023/19-24 "Bebauungsplan Heidemühle" |
| 10.11 | DS 465/2023/19-24 | Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der 11. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hoppegarten |

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Die Gemeindevertretung ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Zu Beginn der Sitzung sind 22 Gemeindevertreter/innen persönlich anwesend.

2 weitere Gemeindevertreter (Hr. Birnbaum und Hr. Molks) sind hybrid zugeschaltet.

Zu Beginn der Sitzung nehmen insg. 24 Gemeindevertreter/innen an der Sitzung teil.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Diskussion über Tagesordnungspunkte aus der Sitzung vom 18.12.2023. Es geht konkret um die Besetzung der Fachbereichsleiterstelle FB III. Diese Drucksache wird auf der TO der nächsten regulären Sitzung zu finden sein.

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

4 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- Drucksache DS 487/2023/19-24 (Einstellung Leiter Fachbereich III) ist für die nächste reguläre Sitzung vorgesehen
- -Post vom Landkreis MOL bezüglich einer möglichen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Neubau Gesamtschule mit gym. Oberstufe am 19.01.2024 eingegangen.
- Tourismusinformation: Hr. Ruebsam und Hr. Rutter vom S5-Verein anwesend
- Rederecht für Hr. Ruebsam und Hr. Rutter mehrheitlich gewährt.

5 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende informiert über folgende Punkte:

- Termin am 22.01.2024 beim Landrat durch GV – Vorsitzenden (Disziplinarverfahren gegen/um den Hauptverwaltungsbeamten), im NÖT (TOP 16) mehr
- Haushaltsplanbeschluss 2023: Landrat möchte neuen Beschluss über HH-Satzung nebst Stellenplan (nachträgliche Heilung); nicht, was heute auf der TO steht
- Reise nach Iffezheim

6 **Mitteilungen der Ortsvorsteher**

Es werden folgende Informationen gegeben:

- **Christian Klahr:**
 - Redebeitrag zur Arbeit des OA, Arbeitszeiten OA müssen überdacht werden.
 - Winterdienst problematisch. Frage hierzu kommt in schriftl. Form, heute nur Apell.
- **Andrea Knih:**
 - keine
- **Stefan Radach:**
 - Ortsteilbudget von 2022 auf 2023 übertragen. Anfrage an Kämmerin, keine Antwort. Wie geht es damit weiter?
Sven Siebert: hofft mit dem Beschluss Stellenplan die Haushaltsmittel übertragen zu können
 - Verkehrskonzept- Termin mit Landkreis und Landesbetrieb war angedacht, gibt es schon Termin?
Peter Große: Ist in Arbeit. Datenbestand wird für den OB am 25.01.2024 mitgebracht, dann Entscheidung, ob der gemeinsame Termin vereinbart werden kann
 - Thema Vergabe Bolzplatz (DS 499/2023/19-24) - Termin Bolzplatz als DS gehört nicht in die GV

7 **Einwohnerfragestunde**

Folgende Fragen wurden gestellt:

Einwohnerin Frau Marlies Lehmann:

Anfrage zu 10.8 - es geht um die Bußgeldstelle; Kommt es heute zur Beschlussfassung?

Sven Siebert:

Ist zuversichtlich, dass alle Unterlagen für eine Beschlussfassung vorliegen.

Rückfrage hierzu online von Herrn Molks:

Rückfrage hierzu vom 11.01.2024 von SPD- Fraktion in die Verwaltung gesendet (Miete von Geräten)

Franziska Pöschl: Die Anfrage ist noch in der Bearbeitung.

8 **Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

8.1 **Mündliche Anfragen**

Folgende Anfragen wurden gestellt:

Hr. Juschka führt aus, dass es Anfragen mit mehreren Unterfragen gibt, die aber schriftlich beantwortet werden müssen.

Fr. Schmäche:

1. Hat der Bewerber von FB III Bewerbung zurückgezogen?
2. Gibt es Zeitablauf, wann die Löcher in der Köpenicker Allee bearbeitet werden können?
3. Alarmanlagen an gemeindlichen Einrichtungen, Feuerwehren, Kitas

Verwaltung:

- zu 1. **Sven Siebert:** nein
- zu 2. **Peter Große:** Bauhof hat ca. 50-65% abgearbeitet, Arbeiten haben witterungsbedingt heute angefangen
- zu 3. **Eleonora-Victoria Fischer:** keine Vorschrift, dass wir Alarmsicherung haben müssen, aber im Haushalt 2024 eingeplant

Stefan Radach: Park und Ride- es stehen Autos dort länger als 24h

Claudia Katzer: Reitwege – Vorlage: Warum wurden die Anlieger erst im Januar 2023 angeschrieben, warum ist danach nichts mehr passiert, gibt es kein Interesse in der Verwaltung?

Sven Siebert: Nein, Interesse besteht weiterhin.

Volkmar Seidel: Schriftliche Anfragen beziehen sich immer auf gewisse Themen, es gab genügend Zeit, Antworten werden nicht zeitnah gegeben. Informationen werden nicht gegeben, um entscheiden zu können.

1. Infopoint Kaiserbahnhof: 25.05.2023 Finanzausschuss- danach abgemeldet, wann geht es vorwärts und wann haben wir eine Zahl für die Fördermittel, warum werden die Gemeindevertreter bewusst verwirrt?
2. Warum wurde Logo von den Dienstfahrzeugen entfernt?
3. Wir sind in der vorläufigen Haushaltsführung, sind die Kosten der Anmietung niedriger oder höher, gibt es Fördermittel?
4. In den letzten Ausschusssitzungen war Winterdienst ein Thema. Dort Info, dass es gewisse Abzüge wegen mangelhafter Ausführung gegeben hat, schriftliche Auskunft war zugesagt. Wo ist sie?
5. Ist es normal, dass Löcher mit Kaltbitumen bei -6 Grad verfüllt werden?

Verwaltung:

- zu 1. **Kay Juschka:** werde TOP dazu einräumen
- zu 2. **Franziska Pöschl:** fast alle Leasingverträge sind abgelaufen, Wappen wurden entfernt. Die Wagen werden derzeit ausgetauscht. Dienstwagen werden angemietet.
- zu 3. **Sven Siebert:** Keine Fördermittel. Antwort kommt schriftlich.
- zu 4. **Sven Siebert:** Information wird von Herrn Große im Nachgang gegeben
- zu 5. **Peter Große:** Alternativmaterial ist von -20 °C bis 50° C verarbeitbar

Christian Arndt: Bitte an den BM, das Schreiben des Landrates nicht zu deuten.

1. Hebesätze sind im Rahmen der Grundsteuerreform anzupassen, damit Gemeinden keinen „Gewinn“ machen, Info war für August/September 2023 angekündigt. Wie ist der aktuelle Sachstand? Welche Vorarbeiten sind seit dem 16.03.2023 in der Verwaltung konkret erfolgt? Zu wann werden die entsprechenden Vorlagen eingebracht?
 - **Kay Juschka:** Vorschlag, eigener TOP in GV
2. Verpflichtung zur Einhaltung des §2b UStG wird unter

Berücksichtigung der aktuellen Übergangsfrist zum 01.01.2025 gültig.
Wie ist der aktuelle Sachstand? Welche Vorarbeiten sind seit dem 16.03.2023 in der Verwaltung konkret erfolgt?

3. Hauptausschusssitzung vom 16.05.2022: für Themen Winterdienst, Straßenreinigung, Straßenbegleitgrünpflege, Gießpflege, Straßenlaub war Gesamtvergabe geplant. Wie ist der Sachstand, welche Leistungen sind dafür vergeben, soll eine Gesamtvergabe erfolgen?
4. In der Straße Im Grund (Birkenstein): auf einem Grundstück wurden 4-5 Kokospalmen gepflanzt. Gibt es dort eine Anordnung zur Nachpflanzung? Erfüllen die Kokospalmen die Nachpflanzungsanordnung?

Verwaltung:

- zu 1. Fr. Dähne wird hierzu ergänzen, wie viele Bescheide vom Finanzamt schon da sind
Sina Dähne: kann den aktuellen Bearbeitungsstand nicht wiedergeben, es wird noch auf die Hochrechnung des Ministeriums (Sommer 2024) gewartet
- zu 2. **Sina Dähne:** Vertragsregister aufgestellt, im Steuerbereich derzeit nicht voll besetzt
- zu 3. **Peter Große:** Überlegung eines Gesamtvertrages war angedacht, 10 Firmen angefragt, ob überhaupt Gesamtausschreibung möglich, Pilotprojekt Kehr-/Saugmaschine angemietet, Ausschreibung noch einmal für Straßenreinigung vorbereitet. Harmonisierung der Leistungsverzeichnisse wird derzeit bearbeitet (schriftliche Info hierzu gewünscht)
- zu 4. Muss nachgefragt werden

Christian Arndt: Welche Verträge gibt es?

Peter Große: Winterdienst, Straßenmähd, Baumkontrolle und Baumpflege, Gießpflege wie ausgeschrieben, Laubentsorgung über Bauhof, Straßenreinigung soll ausgeschrieben werden

Andrea Knihs:

1. Kranker Waschbär, wer ist zuständig?
2. Erdarbeiten Triftstraße - Wird es von der Verwaltung kontrolliert, wie die Flächen hinterlassen werden?
3. Hundekottütenspender sind oft leer. Werden die nicht nachbestückt?

Verwaltung:

- zu 1. **Sven Siebert:** Grundstückseigentümer auf eigene Kosten mit der Problemstellung beschäftigt, schriftliche Antwort folgt
- zu 2. **Peter Große:** Ja wird nachgehalten.
- zu 3. **Sven Siebert:** Doch, werden nachgehalten.

Thomas Scherler:

1. Wann ist mit den Antworten der Anfragen zu rechnen?
2. Haushalt, wie geht es weiter? / Hr. Scherler verzichtet auf Beantwortung.

Sven Siebert:

- zu 1. Anfragenkonvolut würden wir in nächster regulärer GV zur Verfügung stellen.
- zu 2. **Kay Juschka:** Will Landrat-Schreiben den Fraktionsvorsitzenden zeigen.

Steffen Molks:

1. Einbruch bei der Feuerwehr, Liste der entwendeten Gegenstände fehlt immer noch?
2. Nachfragen zum Kaiserbahnhof gestellt, sind noch nicht beantwortet.
3. Blitzeranfragen wurden noch nicht beantwortet.

Sven Siebert: Keine Antworten

9 Informationsvorlagen

Es wurden keine Nachfragen gestellt.

10 Beschlussvorlagen

Christian Arndt: bittet um Videozuschalte (per Bild) der Kollegen Herrn Molks und Herrn Birnbaum, um ordnungsgemäß abstimmen zu können.

Gemeinsamer Aufruf von 10.1 und 10.2, da sachlicher Zusammenhang besteht.

10.1 DS 496/2023/19-24 Aufhebung der Drucksache DS 457/2023/19-24

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Aufhebung der Drucksache DS 457/2023/19-24 vom 25.09.2023.

Abstimmung:

Anwesend 24 Mitglieder (2 davon online).

Ja	Nein	Enth
24	0	0

Abstimmungsergebnis: Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

10.2 DS 497/2023/19-24 Begründung eines Erbbaurechtes an einer Teilfläche des Grundstückes in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 7

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt zum Zweck der Errichtung einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe die Begründung eines Erbbaurechtes zugunsten des Landkreises Märkisch-Oderland an einer Teilfläche von ca. 27.700 m² aus den Flurstücken 1810 und 1813 in der Flur 7, der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten über 99 Jahre und einem Erbbauzins von 1% des durch die Gemeinde beim Kauf gezahlten Quadratmeterpreises. Die Kosten des Vertrages und seiner Durchführung, einschließlich der Kosten der Teilungsvermessung trägt der Erbbauberechtigte.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vertragsverhandlungen zu führen und den Erbbaurechtsvertrag abzuschließen.

Sven Siebert wirbt dafür, 1% zu beschließen und nicht in Verhandlung von 0-1% mit dem Landkreis zu treten.

Claudia Katzer: Problem mit 3-geschossig und mit der Zügigkeit der Schule.
Erbbauzins 1 von Hundert pro Jahr- 70 Euro schlecht formuliert, bitte nachprüfen.
§ 5 Anpassung Erbbauzins- darauf sollte verzichtet werden

Peter Große: Protokoll bis 4-Geschossigkeit, 3-Geschossigkeit ist grundsätzlich in der Gemeinde gewünscht, kann aber auch rausgenommen werden

Mirko Dachroth: Erbbauzins sollte anpassbar bleiben, ist Verhandlungsmasse, Geschossigkeit sollte raus

Markus Landherr: 3-Geschossigkeit nur außerhalb von B-Plänen gewünscht

Volkmar Seidel: bestätigt Fr. Katzer und Hr. Landherr

Kay Juschka: keine Sollbruchstellen einbauen, besser Erbbauzins nicht anzupassen; Vertrag wird nicht noch einmal hier beraten

Abstimmung:

Anwesend 24 Mitglieder (2 davon online).

Ja	Nein	Enth
22	0	2

Abstimmungsergebnis: Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

10.3 AN 189/2023/19-24/1 Anträge Stellenplan 2023

Gemeinsamer Aufruf von 10.3, 10.4 und 10.5.

Hr. Juschka: keine Ladung für Haushalt, zeitnah soll zu HFW-Ausschuss geladen werden
Vorschlag Hr. Juschka: Verweis aller 3 Punkte in einen Sonder-HFW

Verweisungsantrag von Herrn Dr. Frank Galeski in den HFW und VBV

Abstimmung: Verweisung

Anwesend 24 Mitglieder (2 davon online).

Ja	Nein	Enth
19	0	5

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorschlag in nachfolgende Ausschüsse verwiesen: HFW, VBV

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt folgende Änderungen:

1. 2 MA Haushandwerker sind zu streichen.

Begründung: Die Arbeiten waren auch in den letzten Jahren gut zu erledigen, durch den im zuständigen Fachbereich ebenso angesiedelten Bauhof konnten hier arbeiten partiell mit durchgeführt werden. Lediglich durch die Verlagerung des Bauhofes in einen anderen Verantwortungsbereich ist hier eine Ergänzung/Vertretung nicht wie in den vergangenen Jahren möglich. Die Anmeldung ist zu streichen, eine Klärung intern herbeizuführen, einer indirekten Stellenerhöhung durch Umstrukturierungen ist nicht zu folgen.

2. 1 VBE Klimaschutz ist in 2023 zu streichen

Begründung: Es liegt weder ein Konzept zur Stellenbeschreibung vor, noch ist eine Arbeitsaufnahme in diesem Haushaltsjahr wahrscheinlich.

3. 1,0 VBE SB EMA –Wiederbesetzer Altersteilzeit ist in 2023 zu streichen

Begründung: Der Wegfall der Stelle ist nicht näher definiert und der Zeitraum bis zum Jahresende eigentlich obsolet.

4. 1,0 VBE SB Ortspflege/Grünflächen/Bäume –Wiederbesetzer Altersteilzeit (vorauss. E 9b) ist in 2023 zu streichen

Begründung: Wie vorher zu 3.

5. 3,0 Erzieher (S 8a) ist in 2023 zu streichen

Begründung: Die zuständige Fachbereichsleiterin erklärte im Hauptausschuss, dass diese Stellen in 2023 nicht nötig wären und nur vorsorglich im Falle es gäbe keinen rechtzeitigen Haushaltsplan 2024 nötig werden. Erstens gehört es zu den Pflichtaufgaben, bedarf also keines Haushaltes, zweitens beschließt die Gemeinde keinen Stellenplan um die Verwaltung von der Aufgabe der Erstellung eines Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2024 zu befreien.

Nachtrag zum Antrag:

6. Streichung der Leitungsstelle im Fachbereich 3 und die Zusammenlegung beziehungsweise Abordnung mit der Stabstellenleitung Rechtsangelegenheiten

Abstimmung: Verweisung

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorschlag in nachfolgende Ausschüsse verwiesen: HFW, VBV

10.4 AN 198/2024/19-24 Antrag Stellenplan 2023

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, im Haushaltsjahr 2023 den Stellenplan des Haushaltsjahres 2022 unverändert zu übernehmen.

Abstimmung: Verweisung (*siehe oben*)

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorschlag in nachfolgende Ausschüsse verwiesen: HFW, VBV

10.5 DS 470/2023/19-24/1 Stellenplan 2023

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den Stellenplan 2023.

Abstimmung: Verweisung (*siehe oben*)

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorschlag in nachfolgende Ausschüsse verwiesen: HFW, VBV

10.6 DS 478/2023/19-24/1 Realisierung des Mehrfamilienhauses Rudolf-Breitscheid-Straße 35 in 15366 Hoppegarten

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt eine Erhöhung der finanziellen Mittel für den kommunalen Wohnungsbau um 672.000 EUR auf ca. 1.640.000 EUR gemäß der vom Planungsbüro vorgelegten Kostenschätzung vom 07.11.2023 **und plant die benötigten finanziellen Mittel in die Entwurfsfassung des Haushalts 2024 ein.**

Peter Große: Über den Investitionsansatz planungsfähig, Erhöhung in 2024ff würde dann geplant

Mirko Dachroth: Gebäude ist nicht rollstuhlgerecht, was ursprünglich gefordert war.

Claudia Katzer: Es war klar, dass es mehr kostet. Grundstück liegt am Hang, rollstuhlgerechte Bauweise schwierig. Gebäude passt jetzt sehr gut in die Umgebung, barrierefrei, wirbt dafür

Markus Landherr: Für rollstuhlgerechte Wohnanlage müsste das gesamte Umfeld umgebaut werden, Bauausschuss hat sich für die 6 Wohnungen ausgesprochen.

Thomas Scherler: Wie viel Fördermittel wären möglich? Das ist mehrfach gefragt worden

Peter Große: Barrierefrei war gefordert laut Beschluss, Fördermittel sind geprüft worden, sozialer Wohnungsbau Fördermittel ja, aber nicht für den Standort sinnvoll

Kay Juschka: Anfrage an Kämmerin Fr. Fischer, geht das?

Eleonora-Victoria Fischer: In vorläufiger Haushaltsführung nein, Erhöhung Finanzplanung 2024 würde gehen.

Neuer Beschlussvorschlag Hr. Siebert:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt eine Erhöhung der finanziellen Mittel für den kommunalen Wohnungsbau um 672.000 EUR auf ca. 1.640.000 EUR gemäß der vom Planungsbüro vorgelegten Kostenschätzung vom 07.11.2023 und plant die benötigten finanziellen Mittel für die Entwurfsfassung des Haushalts 2024 ein.

Dr. Frank Galeski: Rechnung ergibt sich aus der Anlage

Bianka Schmäke: jetzt nur Planungskosten beschließen

Markus Landherr: Kostenschätzung ist Grundlage für die Honorarabrechnung

Kay Juschka: nur Planung soll beschlossen werden

Abstimmung über geänderten Beschlussvorschlag:

Anwesend 24 Mitglieder (2 davon online).

Ja	Nein	Enth
17	3	4

Abstimmungsergebnis: Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

10.7 DS 479/2023/19-24 Änderung Kostenbeitragssatzung Kita (§ 9 Abs. 7, Ferienpauschale Hort)

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Satzung zur ersten Änderung (erste Änderungssatzung) der Kostenbeitragssatzung der Gemeinde Hoppegarten für die Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsleistungen (Kostenbeitragssatzung) vom 28.02.2023.

Sven Siebert: wirbt für Annahme der DS

Mirko Dachroth: Vorschlag 20 Euro pro Kind deckeln (für Sachverhalt).

Bianka Schmäke: sollte aus Haushalt 2023 genommen werden

Sven Siebert: Es ist eine Satzung für die Zukunft.

Stefan Radach: Im Ausschuss ist viel diskutiert worden, weil es ein viel zu hoher Aufwand für die Spitzabrechnung und Rechnungslegung an die Eltern ist.

Abstimmung:

Anwesend 24 Mitglieder (2 davon online).

Ja	Nein	Enth
24	0	0

Abstimmungsergebnis: Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussvorschlag:

Variante 1:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Fortsetzung der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung. Der Bürgermeister wird beauftragt, die vom Leasinggeber zur Verfügung gestellte Technik und Ausstattung gemäß Anlage 2 abzulösen und die entsprechenden Mittel in die Entwurfsfassung des Haushaltes 2024 einzuplanen.

Variante 2:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Fortsetzung der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Technik und Ausstattung für die Überwachung des fließenden Verkehrs im Rahmen eines Leasingvertrages bei einer Vertragslaufzeit von 4 Jahren neu auszuschreiben und die entsprechenden Mittel in die Entwurfsfassungen des Haushaltes entsprechend o.g. Vertragslaufzeit ab 2024 einzuplanen.

Variante 3:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Reduzierung der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung und beschränkt sich zukünftig auf die Messung über die stationären Einrichtungen (Messtower). Der Bürgermeister wird beauftragt, den Verfahrensweg für die Reduzierung schriftlich auszuführen, der Gemeindevertretung zur Kenntnis vorzulegen und alle notwendigen Schritte für die Einstellung der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung einzuleiten.

Variante 4:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Beendigung der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Verfahrensweg für die Beendigung schriftlich auszuführen, der Gemeindevertretung zur Kenntnis vorzulegen und alle notwendigen Schritte für die Einstellung einzuleiten.

Sven Siebert: Varianten waren Wunsch der Gemeindevertreter, Unterlagen vom Ministerium eingestellt, wirbt für die Variante 2 (Leasing)

Kay Juschka: von Variante 4 über 3 über 2 zu 1 in Abstimmung

Stefan Radach: Sache hatte sich einfach verselbständigt, auf keinen Fall kaufen

Mirko Dachroth: Fraktion spricht sich für Variante 4 aus

Steffen Molks: Fragen sollten jetzt beantwortet werden

Franziska Pöschl: liest die Fragen und Antworten vor (Anlage Anfrage AF 005/2024)

Steffen Molks: Fragen sind teilweise unzureichend beantwortet, die Verwaltung darf sich keine Einnahmen entgehen lassen in der vorläufigen Haushaltsführung

Sven Siebert: derzeit können keine Schadensersatzansprüche konkret benannt werden

Volkmar Seidel: derzeit Variante 4 zustimmungsfähig, um die Bürger zu schützen, Kompromiss: wir besprechen das später

Dr. Frank Galeski: ob wir die Verkehrsüberwachung weiterführen wollen, ist eine Frage der Kosten, dies nicht ausreichend beleuchtet.

Sven Siebert: Unterlagen sind angefordert worden, Korrespondenz ist eingestellt worden, Variante 2 als Basis für weitere Ausschreibung

Franziska Pöschl: ca. 71.000 Euro, wenn nur die Messtower bleiben (mit Innenbereich)

Sven Siebert: also ca. 107.000 Euro

Franziska Pöschl: würde das prüfen, was es kosten würde, wenn nur mobil genutzt wird
Thomas Scherler: Beschlussvorlage ist nicht vollständig durchdacht, völlig unausgegoren

Verweisungsantrag von Herrn Dr. Frank Galeski in den HFW.

Mirko Dachroth: spricht gegen die Verweisung, muss doch entscheidbar sein, ob es fortgeführt werden soll oder nicht

Abstimmung: Verweisung

Anwesend 24 Mitglieder (2 davon online).

Ja	Nein	Enth
13	9	2

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorschlag in nachfolgende Ausschüsse verwiesen: HFW

10.9 DS 492/2023/19-24/1 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Heidemühle"

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Heidemühle“. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 36/1, 36/2, 36/3, 74/1 (teilw.), 144, 145, 146, 147, 148 der Flur 2, Gemarkung DahlwitzHoppegarten sowie die Flurstücke 799/3, 799/4, 1508 (teilw.) und 1534 der Flur 3, Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten.

Claudia Katzer: mehrheitliche Annahme des Bau-Ausschusses

Sandra Bleckert: Diskussion in OEUI-Ausschuss, Annahme mit 3 x ja, 2 x Enthaltung

Abstimmung:

Anwesend 24 Mitglieder (2 davon online).

Ja	Nein	Enth
15	0	8

1 Gemeindevertreter hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis: Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

**10.10 DS 494/2023/19-24 /1 Veränderungssperre zu DS 492/2023/19-24
"Bebauungsplan Heidemühle"**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Veränderungssperre für den in DS 492/2023/19-24/1 gefassten Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans „Heidemühle“ gem. § 16 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Verwaltung wird mit der Bekanntmachung der Veränderungssperre gem. § 16 Abs. 2 beauftragt.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 36/1, 36/2, 36/3, 74/1 (teilw.), 144, 145, 146, 147, 148 der Flur 2, Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten sowie die Flurstücke 799/3, 799/4, 1508 (teilw.) und 1534 der Flur 3, Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten.

Sven Siebert: baut auf DS 492/2023/19-24 auf

Beschlussvorschlag geändert, wegen geänderter DS 492

Peter Große: Bitte Beschlusstext anpassen (DS 492/2023/19-24/1)

Abstimmung über geänderten Beschlussvorschlag:

Somit neu: „Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Veränderungssperre für den in DS 492/2023/19-24/1 gefassten Beschluss über....“

Anwesend 24 Mitglieder (2 davon online).

Ja	Nein	Enth
20	0	4

Abstimmungsergebnis: Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

**10.11 DS 465/2023/19-24 /1 Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der
11. Änderung des Flächennutzungsplans der
Gemeinde Hoppegarten**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt auf Grundlage des Aufstellungsbeschlusses vom 11.04.2022 die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 & 4 Abs. 1 BauGB für die 11. Änderung des Flächennutzungsplans.

Abstimmung:

Anwesend 24 Mitglieder (2 davon online).

Ja	Nein	Enth
13	10	1

Abstimmungsergebnis: Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

20:55 Uhr 10 Minuten Pause

Wiedereintritt in den TOP 8

Steffen Molks: Bis wann wird die Liste mit den gestohlenen Sachen der Feuerwehr übersandt?

Sven Siebert: Liste bis Freitag. Sachen, die gestohlen worden sind, sind aufgeschrieben.

Sven Siebert: Tourismus-Information: Zuschuss der Gemeinde Neuenhagen wird in 2 Raten überwiesen.

Steffen Molks: Gibt es nun einen Vertrag oder nicht, mit wem wurde in Neuenhagen verhandelt?

Sven Siebert: mit BM gesprochen, Doppelhaushalt, deswegen derzeit nicht erhöht wegen Doppelhaushalt, Hr. Scharnke beabsichtigt neue DS, Zuschuss ist von Neuenhagen;

Steffen Molks: Akteneinsichtsantrag: Möchte Vertragsunterlagen sehen zum Kaiserbahnhof bezüglich S5 Region und mit Neuenhagen über die Zuschüsse. Mit Datum, wann wer mit wem verhandelt hat, Gesprächsnotizen. Unterlagen sollen vorab übersandt werden.

Steffen Molks: Waschbärfrage: über Ordnungsamt an Stadtjäger, er wird zu dem Fragenkomplex Verpachtung auf Gemeindegelände nachfragen

Volkmar Seidel: Nachfrage bezüglich Straßenverzeichnis- warum noch nicht fertig, warum muss das angepasst werden? Nachfrage zur Reduzierung der Kosten wegen nicht durchgeführten Winterdienst

Peter Große: Es musste angepasst werden, und ist jetzt angepasst. Aktuell ist es auf Stand.

Volkmar Seidel: In Vorbereitung der heutigen hybriden Sitzung gab es eine E-Mail vom Vorsitzenden an den BM und SD. Die Antwort darauf von Mitarbeitern der Verwaltung hat ihn verwundert. Kritisiert die Wertschätzung des Gremiums.

Kay Juschka: Zeigt die E-Mail im nichtöffentlichen Teil (TOP 16).

Sven Siebert: Auswuchs des Mitarbeiters ist verständlich aber nicht richtig. Es obliegt nicht den Sachbearbeitern den politischen Gremienvertretern in dieser Ausprägung eine Mitteilung zu übersenden. Im Grundsatz könnte das über Vorgesetzten oder über BM erfolgen, aber nicht direkt.

Dr. Frank Galeski: Auf welcher Rechtsgrundlage haben Sie die Änderung des Vertrages in der haushaltlosen Zeit vorgenommen?

Sven Siebert: Änderungen in den Vertragsleistungen- laufende Anfrage der Kommunalaufsicht, deswegen keine weiteren Ausführungen hierzu, GV wird informiert, wenn Kommunalaufsicht geantwortet hat

Steffen Molks: Gibt es Vereinbarungen, wie derzeit weitergehen soll? Kann Herr Ruebsam dazu was sagen?

Kay Juschka: Hr. Ruebsam nicht mehr im Raum, muss warten

gez. Kay Juschka

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Für das Protokoll:
gez. Sitzungsdienst